

## **Erste Urteile zum Wintertreffen der J80-Racer bei Faber+Münker: „tolle Veranstaltung !“**

42 Teilnehmer aus der deutschen J80-Flotte (inklusive John Gilliam, England) trafen sich am 22. und 23. Februar auf Einladung von **Faber+Münker** und **Wetterwelt** beim KYC in Strande und Kiel. Aus einer großen Bandbreite von Themen konnten sich die J80-Aktiven informieren und fit machen für die TUTIMA-J80-WORLDS 2008 in Kiel ([www.j80-worlds.de](http://www.j80-worlds.de)) :

### 1.) Vorbereitung WM:

Der Chef des Regattaausschusses im veranstaltenden Kieler Yacht-Club, Jobst Richter referierte über den bereits weit gediehenen Planungsstand der kommenden WM in Schilksee.

### 2.) Regelkunde:

Peter Ramcke, internationaler Wettfahrtleiter, schulte und schärfte das regelsichere „know how“ gegenüber typischen Wegrechtssituationen am Start, am „Gate“ in Lee und beim Zieldurchgang. - Aus den Erfahrungsbeiträgen der Teilnehmer wurde deutlich, dass die internationalen J80-Regatten von großer Fairness geprägt sind und nicht „mit dem Messer zwischen den Zähnen“ gesegelt wird.

### 3.) Vermessung, Pflicht-Ausrüstung, optimale Ausrüstung von Rigg und Rumpf

Der jüngste Referent, Steffen Kringel, Segelmacher bei F+M und aktiver J80-Segler, schilderte die üblichen Abläufe des Eincheckens und der Vermessungskontrollen bei internationalen Events. Mit einem kurzen, sehr dynamischen Video der letztjährigen Meisterschaft in La Trinité ergänzte er diesen Seminarteil und stellte den WM-Regattaablauf auch noch bildlich heraus.

Boris Hepp, Leiter der Abteilung Technik im Deutschen Segler-Verband, nannte dann die Schwerpunkte, die 2008 kontrolliert und bei der WM-Vermessung wahrscheinlich besonders in Augenschein genommen werden sollen.

Ulrich Münker, Segelmachermeister und aktiver J80-Segler, gab Ratschläge und - auf die noch winterliche Vorbereitungszeit bezogene - Empfehlungen zu Bootsarbeiten und Optimierungen an Rigg, Rumpf und Zubehör. –

Die entsprechende Keynote-/Powerpoint-Präsentation kann im Download-Bereich heruntergeladen werden.

### 4.) Wetterkunde, Wetterinformation zur WM (Juli, Kieler Bucht)

WETTERWELT-Experte Dr. Meeno Schrader, referierte über Juli-typische Wetter-Situationen in der Strander Bucht und auf dem Stollergrund. Er verdeutlichte auch, wie wichtig die Kenntnis der Wetterentwicklung über den Tag selbst für die kurzen „up and down“-Regatten in der J80-Einheitsklasse sein wird.

### 5.) Beschichtungen von Rumpf und Segeln

Der Beschichtungs-Fachmann und mehrfache 2.4mR Paralympic- und WM-Gold-Medallist Heiko Kröger informierte über sinnvolle, leistungsverbessernde Anwendungen von Nano-Technologie auf Rumpf, Segeln und Bekleidung. Aber er zeigte auch Grenzen der Nano-Technik auf, z.B. bei Bewuchsverhinderung am UW-Schiff. –

Infomaterial kann von Faber+Münker angefordert werden

(sowie natürlich auch die maritimen Holmenkol-Nano-Produkte).

### 6.) J80-Klassenvereinigung und die Weltmeisterschaft

Die Vortragsreihe wurde abgeschlossen mit einem Beitrag von Peter Hecht, Präsident der deutschen J80-KV. Er berichtete über den Status der Worlds-Vorbereitungen durch die KV und richtete einen Appell an die deutschen Aktiven, sich betreuend und botschafterlich in die kommende internationale Großveranstaltung einzubringen. Ein „Einsatzplan“ der erforderlichen personellen und zeitlichen Unterstützung aus der KV heraus wird in Kürze erarbeitet werden.

Am Ende des Seminar-Treffens bedankten sich die Veranstalter Christian Tinnemeier und Ulrich Münker bei allen aktiven J80-Seglern für das zahlreiche Erscheinen und insbesondere bei den Referenten für die informativen Beiträge. – Ein besonders Dankeschön ging auch an den gelungenen Service und die sehr gute Versorgung durch das Ehepaar Kipcke in Strande, sowie durch das Hotel Kieler Yacht-Club. Das nächste Treffen wird am 19. und 20. April stattfinden... auf dem Wasser.- Training in der Strander Bucht !